



since 1896

STÄMPFLI  
RACING BOATS

### Informationen zum 24er ‚Stämpfli Express‘

#### **Das längste Ruderboot der Welt!**

**Gebaut von der Zürcher Werft Stämpfli Racing Boats AG, anlässlich der Ruder-Weltmeisterschaft 2001 auf dem Rotsee.**

Gewicht:	430 kg
Gewicht mit Ruderer:	2500 kg
Länge:	43 Meter
Höchstgeschwindigkeit:	25 – 30 km/h

Um das Boot transportieren zu können, wurde es aus 6 Segmenten à je 4 Ruderplätzen (Bugteil, Heckteil und 4 mittlere Segmente) gebaut, die mit Gummiplatten und Federn beweglich miteinander verschraubt sind. Bei einer starren Verbindung würden Kräfte von bis zu 20 Tonnen auf das Boot einwirken, und das Boot würde somit auseinanderbrechen.

Das Boot wird auf dem Wasser zusammengesetzt. Jeder 2. Ruderplatz ist mit einem Lautsprecher ausgerüstet, damit jeder Ruderer den Steuermann (Eventleiter) versteht.

**Teilnehmer:** Voraussetzung: alle Teilnehmer müssen bekleidet 300m weit schwimmen können.

Ideal sind 24 Personen plus Steuermann (Eventleiter). Da das Boot in 4er Segmenten gebaut wurde, können aber Events ab 8 Personen aufwärts durchgeführt werden. Bei mehr als 24 Personen wird in 2 Ausfahrten operiert.

**Wetter-Entscheid:** Mit dem 24er kann bei zu starkem Wellengang (Wind oder Schifffahrt!) nicht gerudert werden, die Entscheidung obliegt dem Eventleiter. Ob die Teilnehmer im Regen fahren möchten, ist den Teilnehmern überlassen.

**Bekleidung:** Es wird dem Wetter entsprechende Sportkleidung empfohlen. Von Vorteil sind eng anliegende Oberteile (damit man mit den Rudergriffen nicht hängen bleibt). Ausserdem Turnschuhe, Ersatzkleider (auch Socken und Schuhe). Je nach Wetter ausserdem Sonnenschutz (Creme, Cap, ...) oder Regenschutz.

**Ablauf:** *Begrüssung und Einführung ins Rudern (Ruderbewegung)  
Abladen der Boots-Segmente, Ausleger und Ruder. Ausleger werden an Land durch die Teilnehmer aufgeriggert, die einzelnen Segmente werden ins Wasser gelassen und dort zusammengeschaubt  
Ausfahrt je nach Wetterverhältnissen und entsprechend dem Können der Teilnehmer  
Auswassern der Segmente, abriggern und auf den Anhänger laden.*